

Schwimmkurs für Mädchen, die zu uns geflohen sind, wird fortgesetzt

14.11.2019 09:54

Die Koordinierungsstelle für Integration der Gemeinde Henstedt-Ulzburg bietet in Kooperation mit In Via Hamburg e.V., der Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Henstedt-Ulzburg und der Holsten Therme in Kaltenkirchen wieder einen Schwimmkurs für Mädchen, die zu uns geflohen sind, an. Möglich macht dies die Bürgerstiftung Henstedt-Ulzburg, die eine Fortsetzung des 2018 gestarteten, tollen Projektes zum größten Teil finanziert.

„In vielen Heimatländern, der zu uns geflohenen Familien, ist es nicht üblich, dass Mädchen schwimmen lernen“, erklärt Integrationskoordinator Wenzel Waschischeck die Motivation einen Schwimmkurs genau für diese Zielgruppe anzubieten. „Diesen Mädchen – mit Erlaubnis ihrer Eltern – die Möglichkeit zu geben, schwimmen zu lernen und sich angstfrei im Wasser bewegen zu können, stärkt ihr Selbstvertrauen und ermöglicht es ihnen, im Sommer auch mal mit ihren Freundinnen unbeschwert ins Freibad zu gehen.“

Für die Mädchen, die 2018 erste Erfahrungen im Wasser gemacht haben, gab es in den Herbstferien einen Aufbaukurs mit dem Ziel, so weit schwimmen zu lernen, dass sie sich ohne Angst und sicher im Wasser bewegen können. Im Dezember startet ein neuer Anfängerinnenschwimmkurs und es gibt wieder mehr interessierte Mädchen als freie Plätze. Im Anschluss wird es 2020 für diese Mädchen ebenfalls einen Aufbaukurs geben.

Svenja Gruber, Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Henstedt-Ulzburg, freut sich ebenfalls über die Fortsetzung des erfolgreichen Projekts: „Dass geflüchtete Mädchen schwimmen lernen, ist ein wichtiger Baustein zur Gleichberechtigung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben!“